

BSU-Medienmitteilung vom 26. Mai 2010

Gewinn und mehr Fahrgäste beim BSU

2009 war für den Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU ein erfolgreiches Jahr: Er erwirtschaftete einen Gewinn und beförderte deutlich mehr Fahrgäste.

Die Rechnung des Linienbetriebes schloss mit einem Betriebsgewinn von 273'327 Franken ab, bei einem Gesamtaufwand von rund 18,8 Millionen Franken. Auch der im Dezember 2008 umgesetzte grosse Fahrplanausbau (von einem Tag auf den anderen vergrösserte der BSU – bezogen auf die geleisteten Kurskilometer – sein Angebot um über 25 %), war erfolgreich. Denn das verbesserte Fahrplanangebot widerspiegelt sich deutlich in der Nachfrage: Die Zahl der Fahrgäste erhöhte sich 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 13,4 % auf rund 5,7 Millionen.

Für die nächsten Jahre erwartet der BSU eine weitere Zunahme der Fahrgastzahlen, da Angebotsänderungen erfahrungsgemäss erst nach rund zwei bis drei Jahren in vollem Umfang nachfragewirksam werden.

Nicht nur mehr, sondern auch zufriedene Fahrgäste

Dass der BSU nicht nur mehr, sondern auch zufriedene Fahrgäste hat, zeigte die Studie zur Kundenzufriedenheit im öffentlichen Verkehr, welche der Kanton Solothurn 2009 bereits zum dritten Mal durchgeführt hat. Der BSU schnitt bei den Fahrgästen besonders erfolgreich ab und erhielt sehr gute Rückmeldungen, dies vor allem auch dank der Verdichtung des Fahrplanes und des guten Kundendienstes.

Als erfreulich wird von den BSU-Verantwortlichen auch der Umstand gewertet, dass sich der Deckungsgrad des BSU-Vorsorgewerkes dank guter Anlageperformance der Pensionskasse der ASCOOP sowie zusätzlichen Sanierungsbeiträgen der Unternehmung innert Jahresfrist von 69 % auf 88 % verbessert hat.

Den Geschäftsbericht des BSU können Sie auf unserer Homepage herunterladen:
http://www.bsu.ch/unternehmen_gbericht.php

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU,
Tel: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@bsu.ch

Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU

Der Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU befördert auf zehn Buslinien knapp 5,7 Millionen Fahrgäste in und um Solothurn. Er beschäftigt rund 100 Mitarbeitende. Als Aktiengesellschaft gehört der BSU zu 33 % der Stadt Solothurn und zu 24 % dem Kanton Solothurn, den Rest teilen sich der Regionalverkehr Bern-Solothurn (15 %), weitere Gemeinden (24 %) sowie private Eigentümer.